



Rheinessen

Mainz, 30. Juli 2024

PRESSEINFORMATION

Neues Management für die Dachmarke Rheinessen

Strukturrat steuert eine effizientere Zusammenarbeit in der Region

Rheinessen stellt sich neu auf: Bisher arbeiten Rheinessenwein e. V., Rheinessen-Marketing e. V., Rheinessen-Touristik GmbH und das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinessen-Nahe-Hunsrück (Dienstszitz Oppenheim) in lockerer Kooperation an der Etablierung und Weiterentwicklung der Dachmarke Rheinessen. Jetzt wird das Dachmarken-Management mit einer neuen, eigenen Stelle erstmals auch personell verankert. Ab Jahresbeginn 2025 soll die Dachmarke Rheinessen durch das neue Management konsequent vorangetrieben werden. Zudem wird sich ein regionaler Strukturrat unter Leitung der Landräte von Mainz-Bingen und Alzey-Worms sowie der Oberbürgermeister von Mainz und Worms konstituieren, der den Prozess inhaltlich begleitet. Die Stelle für das Dachmarken-Management wird in den nächsten Wochen offiziell ausgeschrieben.

Aufgabe des in Alzey sitzenden Dachmarken-Managements ist es, die vielfältigen Aktivitäten in der Region noch mehr zu bündeln, dadurch Synergieeffekte zu schaffen und in der Kommunikation nach außen schlagkräftiger zu werden. Mit der Weiterentwicklung der Dachmarke »Rheinessen« von ihrer weintouristischen Verankerung hin zu einer Standortmarke soll darüber hinaus auch die Identifikation der Menschen mit ihrer Region gestärkt werden – mit der Zielsetzung: Mehr Wachstum für die Region Rheinessen.

Wesentliche Ziele des begleitenden Strukturrats sind die Entwicklung effektiver, nachhaltiger Regionalmanagement-Strukturen (angelehnt an den gutachterlichen Modellansätzen von 2023) und die Verzahnung der Dachorganisationen in Rheinessen sowie weiterer Partner für eine gebündelte branchenübergreifende Rheinessen-Profilierung.

Landrätin Dorothea Schäfer (Mainz-Bingen) bewertet das Konzept positiv:

„Die Steigerung der Sichtbarkeit Rheinessens ist eine große Aufgabe. Das geht nur mit starken Partnern. Wir werden daher das ohnehin schon enge Netz der Rheinessen-Organisationen Rheinessen-Marketing e.V., Rheinessenwein e.V. und Rheinessen-Touristik GmbH noch enger knüpfen und die Zusammenarbeit stärken. Weitere starke Markenpartner vor allem aus der Wirtschaft und der Kultur sowie der Gebietskörperschaften sind willkommen. Heute skizzieren wir die nächsten Schritte auf dem Weg, wie Rheinessen sichtbar wird, entwerfen eine Vision für die Weiterentwicklung und Neuausrichtung der Dachmarke Rheinessen.

Ein wichtiger Schritt dahin: Ab 2025 soll ein Dachmarken-Manager oder eine Dachmarken-Managerin die Vernetzung voranbringen, Aktivitäten bündeln und dazu beitragen, dass Rheinessen in der Kommunikation nach außen einheitlich und schlagkräftig auftritt.

Derzeit existieren kein eigenes Dachmarken-Budget und auch keine professionellen Strukturen für ein branchenübergreifendes Dachmarken-Management. Dachmarken-Projekte werden aus Eigenmitteln von Rheinhessenwein e. V., Rheinhessen-Touristik GmbH, Rheinhessen Marketing e.V., dem Freundeskreis Rheinhessen e.V. oder über Umlagetöpfe und Förderprojekte finanziert.“

Statement Erwin Malkmus, Rheinhessen-Touristik GmbH:

„Wenn Rheinhessen mehr sein will als eine erfolgreiche weintouristische Marke, bedarf es als nächsten Schritt eines wirklichen Managements der Marke: klares Aufgaben- und integriertes Organisationsmodell mit Führungs- und Verantwortlichkeitsstruktur, das sich an einer Vision und vereinbarten branchenübergreifenden Strategie für Rheinhessen insgesamt orientiert. Die Rheinhessen-Touristik GmbH unterstützt diesen gemeinsamen Weg und engen Schulterschluss zwischen Rheinhessenwein, Rheinhessen-Marketing und Rheinhessen-Touristik, um eine deutliche Wirkung und einen Ruck nach außen und innen zu erzeugen!“

Statement Stefan Braunewell, Rheinhessenwein e.V.:

„Rheinhessen ist die größte, dynamischste und wichtigste deutsche Weinbauregion. Doch Rheinhessen ist weit mehr als nur Wein. Die gemeinsame Etablierung der Dachmarke Rheinhessen verzahnt Wein und Tourismus mit der rheinhessischen Wirtschaft sowie der Kultur und stärkt das Heimatgefühl der Menschen in der Region. Das ist nun endlich der Schritt in ein selbstbewusstes und starkes Rheinhessen.“

Statement Julia Schnitzler, Freundeskreis Rheinhessen e.V.:

„Eine vorläufige Ansiedelung des Rheinhessen-Managers zur Koordinierung einer konzeptionellen und strategischen Markenentwicklung in Abstimmung mit den rheinhessischen Institutionen passt zu unserem Vereinszweck wie die Förderung von kulturellen Initiativen zur Stärkung der Identität von Rheinhessen als Region. Dazu gehört auch eine enge Zusammenarbeit mit den Partnern aus den Gebietskörperschaften wie Wirtschaft, Weinbau, Tourismus, Kultur und Marketing und der Aufbau einer Organisationsstruktur. Daher möchte ich diese einmalige Gelegenheit, dass das Projekt „Rheinhessen“ wieder Fahrt aufnimmt, mit der durch Spenden finanzierte Koordinationsstelle, unbedingt durch den Freundeskreis Rheinhessen unterstützen.“

Als Mentor wird Günter Jertz, bisher Hauptgeschäftsführer der IHK für Rheinhessen, das neue Management ab 2025 inhaltlich begleiten und coachen. Er wird sich auch aktiv in dem neuen Strukturrat beteiligen. Seine Intention: „Wir müssen den Geist und die Vitalität des Jahres 2016 wieder aufgreifen, als Rheinhessen ein furioses Jahr zum 200. Jubiläum gefeiert hat. Eine hervorragende neue Initiative. Von der Wirtschaft bis zur Politik – wer in eine Dachmarke investiert, stärkt die Zukunft Rheinhessens!“

Kontakt:

Freundeskreis Rheinhessen e.V.

Dachmarken-Management Rheinhessen

c/o Günter Jertz

info@freundeskreis-rheinhessen.de